

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1722

22. Juni 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-455

20. 16

1. Jegg. von dem Jüngling Christi
zu dem Verlorenen oder irren,
den, u. dem Jüngling des irren
zu Christo. Die disposition
ist richtig.

Lehrer ist von

2. Nachmittags ist hiezu, d.
Cammermann bey dem 24.
Jungem Conz. bey uns gewest.
— der jüngere Junge aus
der Schule des Regens.

H. von Frank.

3. Herr von Frank, von Mag.
Isbiny ist gemeldet, dass er
für d. 2. seiner Vetteren
muss in die Schul des H.
Herrn ins Pedagog. sein
wilt.

H. Past. Clasen.

4. H. Pastor Clasen von
Hilfandorf ist von hien.
Den 22. ten Jun. 1722.

Brigade an

1. Gefährlich an H. Bruggen, wegen
des Herrn von Frank.
— an H. M. Vambau, wegen
Herrn von Frank in Vi-
dams Land.

Lehrer von

2. Briggens wurde von dem H. H.
Pastor Clasen von Hilfandorf
der seinen Sohn in die lat. Schule

Sub M. bringt; hat mich
by sich uporem et filias.
Upor verschick Linwand 102
Ellen lins M.

Bringe von - - -

3. Bringe von H. Archidia.

Laurentig in Gratz.

— vom H. Grafen Eingen.
Waff. Lins Salz.

Nur reichten D. fr. D. Götzin
mitgehen.

4. Qui cum upore, filio et ge-
nero suo fr. D. Götzin w. spen-
sa filii mitgehen geschehen bis
Brandwaff; da sie zu uns kom-
men, w. mit uns nach Jelle
geschehen sind.

Bringe von - - -

5. Bringe mit t. doppel. Dacat,
lins M. ab anonyma cu
literis per H. von Bringe Waff,
den von Gratz.

— von H. Rector firda.

Mitbringe. Königsberg in D. Nord,
maro cum inclusis ad eius
filium.

— H. Viarwaff, Ketschburg.
d. 19 Maj. St. v.

— " — Cap. Wreco.

— " — M. Baiern. Prolect. in
Königsberg in Königsberg.

— " — Past. Joh. Gersdorff
Alind, Ketschburg.

— H. M. Kumbach. Jona.

— " — Lins von Königsberg
Linsburg.